

PRESSE

AG Wirtschaft und Energie

Tesla in Berlin und Brandenburg: Engagement von Dietmar Woidke zahlt sich aus

Bernd Westphal, wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher:

Das US-Unternehmen Tesla wird mit der Ansiedlung einer Giga-Factory in Brandenburg und eines Maschinenbau- und Designzentrums in Berlin einen weiteren Innovationsschub in der Elektromobilität auslösen. Das ist ein Riesenerfolg der SPD-geführten Landesregierungen in Brandenburg und Berlin.

„Es freut die SPD-Bundestagsfraktion, dass allein in Brandenburg in etwa 7.000 neue Arbeitsplätze entstehen werden. Die Rolle von Brandenburg als Vorreiter bei den erneuerbaren Energien hat sich dabei ausgezahlt. Tesla kommt auch wegen der regenerativen Energien nach Brandenburg. Das ist aus den Gesprächen mit Tesla-Chef Elon Musk bekannt geworden.

Das zeigt, dass sich Klimaschutz mit Wirtschaftsstärke verbinden lässt und die Energiewende ein Feuerwerk an Chancen eröffnet.

Neben den verschiedenen, von der Bundesregierung gerade beschlossenen Fördermaßnahmen für den Erwerb von Elektrofahrzeugen und die Errichtung von Ladesäulen, ist diese Großinvestition ein Qualitätssiegel für die Zukunftsfähigkeit des Automobilstandorts Deutschland.

Tesla wird von den vielen hervorragend ausgebildeten Fachkräften in der Hauptstadt profitieren - und gleichzeitig wichtige Impulse in die schon bestehende Forschungsszene einbringen. Wichtig sind insbesondere Fortschritte bei der neuen Generation von Batteriezellen, damit wir eines Tages nicht völlig auf Technologien aus dem Ausland angewiesen sind.“